

ziemlich allen Projekten machen. Die Standfüßchen kannst du mit Steinchen beschweren, vorsichtig mit Erde oder Sand bedecken, zwischen Gras schieben – je nachdem, wo du dein Motiv fotografierst. Es ist die einfachste und schnellste Variante – leider jedoch auch die windanfällige.



Dann gibt es noch die Möglichkeit eines Aufstellers aus Papier. Dazu schneide ich ein Dreieck meist aus einem Abfallpapier, knicke es an entsprechender Stelle einen halben Zentimeter ein und klebe es auf die Rückseite. Das geht auch bei Tierchen oder Persönchen.

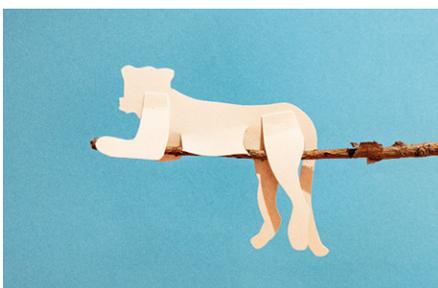


Wer es standfester will, wählt die Alternative mit Draht. Ich verwende einen Blumendraht der Stärke 0,7 mm. Zum einen eignet er sich dafür wirklich gut, zum anderen hatte ich ihn und die Drahtzange sowieso schon in meiner Bastelkiste. Auch diesen kann man zusätzlich mit Steinen

beschweren, in einen weichen Boden piksen, an die Gegend anpassen etc.



Manche Tiere halten sich mit ihren Körperteilen fest, die zusätzlich angefertigt und auf der Rückseite angeklebt wurden wie z. B. der Jaguar oder eines der Mäuschen. Details dazu findest du in den jeweiligen Anleitungen.



## Fotografieren

Beim Fotografieren wirst du feststellen, dass man mit den aktuellen Lichtverhältnissen rumprobieren muss, bis die Farben deiner Figur zur Geltung kommen. Manchmal bewirkt schon ein kleiner Dreh eine große Veränderung. Wenn man allerdings einen bestimmten Hintergrund im

Kopf hat, muss man eventuell auch ein zweites Mal fotografieren, nämlich beim richtigen Stand der Sonne.

Tiny World

**PROJEKTE**

# LAMM

Kurzes Päuschen, dann wird wieder hinter den anderen hergerannt und -gesprungen. Sorglos, neugierig und mit „Lämmchenpower“...

